

Pressemitteilung, 27. Februar 2014

## Umfangreiche Website zur Leipziger Vorstadt jetzt online

Allianz für Dresden stellt Dokumente und Argumente für Masterplan ins Netz –  
Bündnis wächst mit Fleischerinnung und Dürrröhrsdorfer

Die „Allianz für Dresden“, der Zusammenschluss verschiedener Dresdner Bürgerinitiativen, Kulturvereine sowie Unternehmervereinigungen für eine bunte Leipziger Vorstadt, geht online. Seit heute ist die Internetseite des Bündnisses freigeschaltet. Unter [www.allianz-fuer-dresden.de](http://www.allianz-fuer-dresden.de) finden sich alle nötigen Informationen rund um das SB-Warenhaus-Projekt am Leipziger Bahnhof und seine Alternative, den Masterplan Leipziger Vorstadt. Interessierte können Gutachten einsehen, die Chronologie verfolgen und zahlreiche Argumente für ein lebendiges Wohnquartier rund um den Alten Leipziger Bahnhof finden. Außerdem ist das Bündnis seit heute bei Facebook unter [www.facebook.com/AllianzfuerDresden](http://www.facebook.com/AllianzfuerDresden), Google+ und Twitter vertreten. Unterdessen verstärken weitere Unterstützer das Bündnis.

Was steht eigentlich genau im Masterplan Leipziger Vorstadt und was will dagegen der Bebauungsplan für das geplante riesige SB-Warenhaus? Was sagen Fachleute in ihren Gutachten zur geplanten Großsiedlung? Alle relevanten Dokumente finden sich seit heute unter [www.allianz-fuer-dresden.de](http://www.allianz-fuer-dresden.de) im Internet. „Außerdem finden dort Interessierte die zwölf wichtigsten Argumente für die Schaffung eines neuen Stadtviertels mit einer Mischung aus Wohnungen, Büros und Geschäften und gegen die vorgesehene gigantische Handelsnutzung“, verrät Diego Schwarz vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) Wirtschaftsregion, dessen Verband jüngst dem Bündnis beigetreten ist. Ergänzt wird der Webauftritt der Allianz für Dresden durch eine breite Präsenz in den neuen sozialen Medien. Das Bündnis ist ebenfalls seit heute bei Facebook, Google+ und Twitter vertreten.

Gleichzeitig mit der Freischaltung der Internetseite und der Präsenz in den digitalen Netzwerken konnte die Allianz für Dresden weitere Unterstützer gewinnen. Mit dabei ist jetzt auch die Fleischerinnung Dresden. Geschäftsführer Matthias Schmidt begründet diesen Schritt so: „Dresden braucht nicht noch mehr Verkaufsfläche, sondern Wohnungen und durchdachte neue Stadtviertel mit kleinteiligem Handel. Die Allianz für Dresden liegt hier völlig richtig, wenn sie für das zentrumsnahe Gelände rund um den Alten Leipziger Bahnhof die Umsetzung des längst beschlossenen Masterplans Leipziger Vorstadt fordert.“ Zur Allianz zählt außerdem seit heute auch die Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH.

Damit sind jetzt in der „Allianz für Dresden“ folgende Initiativen und Vereine zusammengeschlossen:

- Unternehmerverein Dresden Pieschen e. V. (Ansprechpartner: Uwe Sochor)
- Gewerbe- und Kulturverein Äußere Neustadt e. V. (Ansprechpartner: Konrad Stransky)
- Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschland e.V. Wirtschaftsregion Dresden (Ansprechpartner: Diego Schwarz)
- Unternehmerverband Sachsen e.V. (Ansprechpartner: Klaus-Dieter Lindeck)
- Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH (Ansprechpartner: Ralph Ehrentraut)
- Fleischerinnung Dresden (Ansprechpartner: Matthias Schmidt)

### Bei Presserückfragen:

Uwe Sochor (Unternehmerverein Dresden Pieschen e. V./ Sprecher der Allianz), Tel. 0351 – 8401221  
Ralph Ehrentraut (Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH), Tel. 035026 - 97310  
Matthias Schmidt (Fleischerinnung Dresden), Tel. 0351 - 4992720  
Edwin Seifert (Allianz für Dresden, Presse), Tel. 0173 - 1857930